



Erich R. Unkrig

PERSÖNLICHKEIT!??

Inspirations by ILOS - Februar 2022

Wie wichtig unsere Persönlichkeit ist, zeigt folgendes: Der Ökonom und Wirtschafts-Nobelpreisträger James Heckman befragt regelmäßig Politiker und Entscheidungsträger, inwieweit Einkommensunterschiede auf den IQ zurückzuführen seien. Auf diese Frage schätzen die meisten, dass der Einfluss bei etwa 25 Prozent liege, der eine oder die andere tippen sogar auf 50 Prozent, stellt er dabei fest. Daten deuten jedoch auf einen viel geringeren Einfluss hin: der Einfluss des IQ liegt bei etwa 1 oder 2 Prozent. Das naheliegende Fazit: Erfolg hängt mehr von der Persönlichkeit (Charakter) als von Intelligenz ab. Es gibt unterschiedliche Definitionen von Persönlichkeit, aber allen gemeinsam sind Einzigartigkeit und ein charakteristisches konsistentes Verhalten. Dabei sind Persönlichkeit, Temperament und Charakter drei Konzepte, die Denk- und Gefühlsweisen zu beschreiben und eng miteinander verbunden sind.

- **Persönlichkeit** ist das Ergebnis von Charakter, Verhalten und deren Bewertung. Sie wird sowohl vererbt als auch durch Umfeld- und Umwelteinflüsse, denen wir unterliegen, bestimmt. Die Persönlichkeit ist ein individuelles Unterscheidungsmerkmal und charakteristisch für jede/n Einzelne/n. Studien belegen, dass die Persönlichkeit sowohl über die Zeit hinweg als auch in den von uns erlebten Situationen stabil bleibt.
- Wenn wir von **Temperament** sprechen, beziehen wir uns auf den angeborenen Teil unserer Persönlichkeit, der wesentlich durch unser Erbgut bestimmt wird. Damit ist das Temperament der Persönlichkeitsfaktor, der sich am frühesten zeigt.

- Beim **Charakter** handelt es sich um die Komponente unserer Persönlichkeit, die das Temperament und die Gesamtheit der Gewohnheiten beinhaltet, die wir durch unsere Beziehungen gelernt haben. Insoweit ist Charakter teilweise ein angeborener, teilweise ein angeeigneter Aspekt. Darüber hinaus ist er das Ergebnis unserer Erfahrungen und sozialen Interaktionen, die wir in unserem Leben erleben und aus denen wir etwas Bestimmtes lernen.

Persönlichkeit zeigt sich in der Gesamtheit unserer Handlungen, Denkprozesse, emotionalen Reaktionen, motivationalen Bedürfnisse, durch die wir mit unserer Umwelt interagieren. Dabei nehmen wir einerseits Einfluss auf unsere Umwelt und werden andererseits gleichzeitig von dieser beeinflusst.

Die eigene Persönlichkeit bilden

Zum Aspekt der Persönlichkeitsbildung stellen US-amerikanische Studien wie die von Nathan Caplan fest, dass bspw. Kinder sich als widerstandsfähig, mental fit, emotional stabil und schulisch am erfolgreichsten erweisen, bei denen viel Wert auf Bildung gelegt wurde und Bildung nicht als Mittel zum Zweck (also als „Prüfungsfach“) betrachtet wird, sondern als Selbstzweck.

Persönlichkeitsbildung zeigt sich in der schulischen Sozialisation wie auch im Erwachsenenalter vor allem in folgenden Handlungsfeldern:

Historische Bildung meint die Fähigkeit, aus einer (selbst)kritisch reflektierenden Haltung gegenüber Vergangenheit und Gegenwart diese Gegenwart bzw. die Zukunft gestalten zu können bzw. zu wollen.

Politische Bildung setzt sich mit politischen Fragestellungen der Gegenwart, ihren historischen Zusammenhängen und den Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entscheidungen auseinander. Sie ist eine Voraussetzung sowohl für die Entwicklung individueller Kompetenzen als auch für die Sicherung und Weiterentwicklung unserer ganzen Gesellschaft.

Ethische Bildung ist das Ergebnis eines prüfenden Auseinandersetzens mit Werten, moralischen Grundsätzen und handlungsleitenden Prinzipien sowie deren Vermittlung und Anwendung im Kontext der Dienst- und Aufgabenerfüllung innerhalb der Bundeswehr. Sie ist Teil der Persönlichkeitsbildung und auf das praktische Handeln auszurichten.

Interkulturelle Bildung befähigt uns zu einem Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Herkunft. Dabei geht es insbesondere darum, einen Umgang mit Andersartigkeit/Fremdheit zu finden.

So verstanden trägt Persönlichkeitsbildung in einer zunehmend durch Unplanbarkeit, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit (VUKA) geprägten Welt dazu bei,

- Unsicherheit zu reduzieren,
- Herausforderungen zu bewältigen,
- Konflikte zu lösen,
- Selbstvertrauen aufzubauen,
- gegenseitiges Vertrauen zu entwickeln,
- Eigenverantwortung zu stärken und
- sich einem höheren Ziel bzw. großen Ganzen verpflichtet zu fühlen (Commitment).

Die eigene Persönlichkeit entwickeln

Persönlichkeitsentwicklung fokussiert grundsätzlich auf die Entwicklung von Individualität. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Einflüsse, die die Entwicklung der Persönlichkeit beeinflussen, gibt es keine genaue Definition der Persönlichkeitsentwicklung. Nach meinem Verständnis bedeutet sie die lebenslange Einflussnahme auf sowie Anpassung an und Veränderung von Werten, Tugenden, Einstellungen - als von unserem Mindset- in der Auseinandersetzung mit unserem Umfeld. Dabei spielen vor allem drei Elemente eine entscheidende Rolle:

- **Selbsterkenntnis**

Am Anfang steht – wie so oft – das eigene Bewusstsein dafür, wer man ist: Was zeichnet mich aus? Was ist für mich typisch? Was macht mich einzigartig? Dazu zählen Talente ebenso wie Temperament, Stärken oder Optimierungspotenziale. Also praktisch das ganze Inventar, was uns in die Wiege gelegt wurde und heute unseren Charakter prägt.

- **Selbstakzeptanz**

Dieses Element erscheint auf den ersten Blick widersprüchlich, da Entwicklung grundsätzlich nicht den Status quo akzeptiert, sondern (bewusst) verändern will. Stimmt! Doch sagt uns die Forschung, dass vor dem ersten Schritt zur persönlichen (Weiter-)Entwicklung wichtig ist, sich als Persönlichkeit so zu akzeptieren, wie man (aktuell) ist.

- **Selbstveränderung**

Mit Veränderung(en) beginnt der Weg der eigenen (Weiter-)Entwicklung. Startpunkt ist, dass wir ein konkretes Ziel vor Augen haben - wohin wir uns wie entwickeln wollen. Der Weg, den wir damit beginnen, erfordert Willenskraft, Mut und Disziplin.

(M)ein Fazit

Beides, Persönlichkeitsbildung und Persönlichkeitsentwicklung, nimmt entscheidenden Einfluss darauf, dass wir handlungsfähiger und unabhängiger zu werden. So reife bzw. gereifte Persönlichkeiten zeichnen sich meist durch mentale Stärke, hohe Lebenszufriedenheit und ausgeprägte Problemlöse- sowie Krisenbewältigungskompetenzen aus. Insoweit kommt die Reflexion der hier skizzierten Aspekte allen Lebensbereichen zugute.